

Bergstraße

Blütenweg-Jazzler Ihr 40-jähriges Bestehen nimmt die Band zum Anlass, um eine Live-CD zu veröffentlichen / Musik-Leidenschaft mit jeder Menge Kreativität und Humor

Musik so frisch wie am ersten Tag

17. Mai 2019 Autor: [Gerlinde Scharf \(gs\)](#)



© Blütenweg Jazzler

Bergstraße. Vierzig Jahre und kein bisschen leise: Die Ex-Boygroup aus dem Blütenweg in Auerbach ist so frisch und quicklebendig wie eh und je. Von Ermüdungserscheinungen und Burnout kann keine Rede sein – auch nicht nach vier Jahrzehnten. So lange gibt es die Original Blütenweg-Jazzler schon, und so lange machen die ehemaligen Nachbarn, die sich immer wieder Mal prominente Verstärkung ans Mikrofon holen, gemeinsam Musik – und haben mindestens genau so viel Spaß dabei wie ihr Publikum.

Den mittlerweile leicht ergrauten Herren sieht man auf der Bühne an – und man hört es auf den Tonträgern –, dass sie von ihrer Jazz-Leidenschaft, ihrer Kreativität, aber auch ihrem Humor seit Beginn ihrer Laufbahn als Hobby-Musiker nichts eingebüßt haben. Und die immer größer werdende Fangemeinde liebt die Band für ihren unvergleichlich spritzigen

New-Orleans-Sound mit Klarinette, Posaune, Piano, Bass, Banjo, Waschbrett, Schlagzeug, Querflöte, Akkordeon und mit Flügelhorn: Lebensfreude pur.

Weil 40 Jahre Live-Performance wahrlich kein Pappenstil und ein Grund sind, die Karriere Revue passieren zu lassen, haben die Bergsträßer Jazz-Idole, die als „Botschafter der Bergstraße“ ihre Heimat in der ganzen Welt repräsentieren, eine Jubiläums-CD aufgenommen und sich selbst und ihren Anhängern damit ein schönes Geburtstagsgeschenk gemacht. Produziert wurden die Aufnahmen nicht im Studio oder im stillen Kämmerlein, sondern als Live-Mitschnitt beim 25. Internationalen Oldtime Jazz-Festival im August vergangenen Jahres in Speyer.

Eine gute Stunde lang spielen die Blues- und Dixieland-Allrounder 17 waschechte Klassiker, Blues, Balladen, Oldies und Jazz-Standards von Interpreten wie Louis Armstrong, Fats Domino, Bing Crosby, Chuck Berry und Frank Sinatra, die – obwohl millionenfach auf Tonträger gepresst – die ganz persönliche Handschrift der „Blütenweg-Jazzler“ tragen.

Der typische New Orleans-Sound kommt dabei nicht von ungefähr und wurde zum Markenzeichen der Gruppe. Schließlich wurde den Jazzern schon vor etlichen Jahren die hohe Ehre zuteil, zu „Ehrenbürgern von New Orleans“ ernannt zu werden. Und auch nach 40 Jahren an den Instrumenten, nach unzähligen Auftritten, Gastspielen, Reisen und Benefizveranstaltungen ist ihnen die Lust am Improvisieren nicht abhandengekommen.

Kleine musikalische Überraschungen und humoristische Einlagen sind der Band nicht fremd. So wird der legendäre Basin Street Blues auf der Jubiläums-CD flugs zum „Besen Blues“ mit unverkennbar hessischem Einschlag umbenannt, und welche Botschaft das „Jagdsignal“-Solo transportieren soll, wird wohl ein Geheimnis der „Original Blütenweg-Jazzler“ bleiben.

Neben den Welterfolgen internationaler Stars finden auf der CD Hits der unvergessenen Comedian Harmonists (Mein kleiner grüner Kaktus), das Duett der Dschungelbuch-Helden King Louie und Balu (Ich wäre gern wie Du) und der Oldie-Ohrwurm „Geld ist nicht wichtig, nur schee muss 'se sein“ ihren Platz. Dass die Jubilare neben fröhlichem Swing und Dixieland, verjazzten Oldies und Rock'n'Roll auch romantische Balladen „können“, beweisen sie mit dem französischen Chanson „Sous le ciel de Paris“. Die musikalische Zeitreise der neun Jazzler durch die letzten 40 Jahre wäre aber ohne Hits wie „Route 66“, „Johnny B. Goode“, „Blue Suede Shoes“, „Green Door“ und „What a Wonderful World“ nur unvollständig.

© Bergsträßer Anzeiger, Freitag, 17.05.2019

Auf der CD "40 Jahre Jazz live" sind zu hören: Hubert Ensinger: ...

Auf der CD "40 Jahre Jazz live" sind zu hören: **Hubert Ensinger:** Kornett, Flügelhorn, Akkordeon, Gesang; **Markus Jörg:** Klarinette; **Hermann Peiz:** Saxofon, Querflöte; **Stefan Schwab:** Posaune, Gesang; **Dieter Kordes:** Piano, Akkordeon, Gesang; **Günter Flassak:** Bass; **Hans-Jürgen Götz:** Schlagzeug; **Dr. Rainer Dorstewitz:** Tenorbanjo; **Prof. Dr. Bruno Weis:** Gitarrenbanjo, Waschbrett, Moderation